



Ergebnisprotokoll AK-Sprechertreffen

Büro Baader Konzept
Gunzenhausen

Nummer: 1
Projekt: Dorferneuerung und Flurneuordnung Dornhausen 3

Zum Schießwasen 7
91710 Gunzenhausen
Tel. +49 9831 619327

Zeichen: 16134-1

Fax. +49 9831 619311

Datum: 04. Mai 2017
Verteiler: Baader Konzept (SMH, AW, AB),
TeilnehmerInnen, Herr Ertel (ALE Mfr.), Herr BM König

Verfasser:
A. Weiß, S. Müller-Herbers

Tel +49 9831 6193 27

Teilnehmer: Fr. Müller-Herbers, Hr. Weiß (Baader Konzept)
Hr. Döbler, Hr. Gagsteiger, Fr. Gagsteiger, Hr. Gramlich, Hr.
Hausleiter, Hr. Janz, Fr. Janz, Hr. Kolb, Hr. König, Hr. Meyer,
Fr. Meyer, Fr. Peszt, Fr. Schmidt, Hr. Schmidt G., Hr. Schmidt
Mi., Hr. Schmidt D., Hr. Schmidt Ma., Hr. Schnitzlein, Hr.
Späth, Hr. Stöhr, Hr. Trinkl

a.baader@baaderkonzept.de

1. Arbeitskreissprecher-Treffen am 04.05.2017 von 20:00 - 22:30 Uhr im Gasthaus zur Sonne in Wachstein

1. Ziel und Inhalte des Arbeitskreissprecher-Treffens

Das Austauschtreffen wurde abgehalten, um einen Überblick über die bereits durchgeführte Bestandsaufnahme aller sechs Arbeitskreise zu erhalten. Außerdem erhielten die Teilnehmer Rückmeldung zum bisherigen Prozess und Anregungen, welche Punkte noch intensiver ausgearbeitet werden sollten. Besprochen wurde zudem der Ablauf der Veranstaltung am 31.05.2017 mit Präsentation der bisherigen Ergebnisse.

2. Überblick über den Stand der Bestandsaufnahme und Veranstaltung am 31.05.2017

Frau Müller Herbers begrüßt alle TeilnehmerInnen und stellt den Sachstand, sowie das Programm für den Abend vor. Sie erklärt, dass die von den Arbeitsgruppen vorgeschlagenen Änderungen zur Abgrenzung der Plangebiete für die Ortsräumliche Planung und die Dorfökologie mit dem ALE abgeklärt werden; eine abschließende Festlegung jedoch noch nicht feststeht. Ferner erfragte sie, wann die Beteiligten die gewünschte Infofahrt unternehmen möchten. Es wird ein Samstag favorisiert, wobei der genaue Termin an der nächsten Veranstaltung am 31.05.2017 festgelegt wird. Die Erwartungen an die Fahrt sind vor allem Anregungen für die Gestaltung von Dorferneuerungsmaßnahmen zu bekommen und ggf. Informationen über die Erfahrungen anderer zu erhalten. Als einziger Ort mit Vorbildfunktion wird in der Runde Geilsheim genannt. Für weitere Vorschläge zu vorbildhaften Dorferneuerungen wendet sich Frau Müller-Herbers an das ALE.

Bei der Rückfrage ins Plenum, wie die Arbeit in den AK's abgelaufen ist, werden einige Schwierigkeiten genannt. Unter anderem ist die Frage nach der Höhe der vorhandenen Fördermittel aufgekommen. Mit einer bekannten Summe könnte laut den Arbeitskreisteilnehmern besser geplant



werden. Frau Müller-Herbers macht daraufhin klar, dass es im aktuellen Stadium der Planung noch nicht auf die Höhe der Fördermittel ankommt. Es soll eine umfassende Bestandsaufnahme stattfinden, Stärken und Schwächen in den Orten aufgezeigt, sowie erste Ideen für die Weiterentwicklung des Dorfes gesammelt werden. Im weiteren Verlauf des Verfahrens wird über die Förderkonditionen für öffentliche und private Maßnahmen sowie die Höhe der Fördermittel noch ausreichend informiert und diskutiert werden. Es bestehen noch weitere offene Fragen an das ALE, auch zusätzlich zu denen, die schon im bisherigen Austausch beantwortet wurden. Diese sollen an Baader Konzept gemailt, dort gesammelt und dann an Herrn Ertel übermittelt werden.

Außerdem wird Kritik geübt an der möglichen Abrechnung der Mittel für die Flurneuordnung. Die Teilnehmer erläutern, dass es nicht funktionieren wird, dass jede Teilnehmer-Gemeinschaft ein Drittel übernimmt. Dies würde zu einer ungleichen Verteilung führen. Des Weiteren wird das FFH-Gebiet in den Altmühlwiesen als ein Hemmnis für den Wegebau wahrgenommen. Dort müsste geklärt werden, inwieweit dort neue Wege angelegt werden können und welche Vorgaben aus Naturschutzsicht zu beachten sind. Frau Müller-Herbers wird dazu in der Veranstaltung am 31.5.2017 einige grundlegende Hinweise geben.

Danach wird das Regiebuch für die Zwischenpräsentation zur Bestandsaufnahme, welche am 31.05.2017 stattfindet, vorgestellt. Dieses wird von den Anwesenden akzeptiert und es wird festgelegt, wer an diesem Abend die Ergebnisse präsentieren wird.

	Arbeitskreis Dorf	Arbeitskreis Flur
Dornhausen	Hr. Kolb	Hr. Schnitzlein
Gundelsheim	Hr. Döbler	Hr. Stöhr
Wachstein	Hr. Meyer	Hr. Gagsteiger

Einen Entwurf des Regiebuches erhalten Sie als Anlage.

Die Einladung für die Veranstaltung wurde von Baader Konzept und dem ALE erstellt. Die Vervielfältigung erfolgt durch das ALE und die Exemplare werden an Herrn BM König zur weiteren Verteilung übergeben (insgesamt 235, Verteilung als Handzettel für jeden Haushalt baldmöglichst).

3. Ergebnisse der Arbeitskreise

Bis auf einen Arbeitskreis konnten alle Arbeitskreise ihre Bestandsaufnahme präsentieren (s. auch Präsentationen der einzelnen AKs). Alle sind sehr aktiv und haben sich intensiv mit Dorf und Flur auseinandergesetzt.

AK Dorf Dornhausen: (Hr. Kolb)

- Arbeitskreis hat sich in Gruppen aufgeteilt, die unterschiedliche Schwerpunkte bearbeiten
- Gruppe Gesellschaft und Dorfleben
- Gruppe Infrastruktur
- Hinweis: Siedlung soll mit in das Dorferneuerungsgebiet übernommen werden
- gutes Miteinander der Dorfgemeinschaft

zusätzlich möglich und wichtig für die Bestandsaufnahme: Markierung von ortsbildprägenden Gebäuden in einer Karte, Darstellung der Bevölkerungsstruktur, Ermittlung von Leerständen und Leerstandsrisiken, Aufnahme von Vereinen.

AK Flur Dornhausen: (Hr. Späth)

- Verteilung eines Fragebogens → Rücklauf 70%
- Ergebnis: Wegenetz ist gut ausgebaut, aber der Zustand der Wege lässt oftmals zu wünschen übrig
- Flurneuordnung im FFH-Gebiet wünschenswert, da dort Grundstücke mit geringen Flächengrößen vorhanden sind

AK Dorf Gundelsheim: (Hr. Döbler)

- Aufteilung in 4 Gruppen: Straßen und Wege, Dorfplatz, Feuerwehr und Jugendtreff sowie Spielplatz
- Verkehrsberuhigung am Ortseingang von Alesheim kommend gewünscht
- Änderung des Kurvenradius um LKW-Anlieferung zu Gewerbebetrieben zu ermöglichen
- Sanierung der Fahrbahndecke in verschiedenen Bereichen
- Veränderung bzw. Vergrößerung des Dorfplatzes
- Feuerwehrhaus sanierungsbedürftig und zu klein
- Jugendraum hat keine Toiletten, Mitnutzung des Kühlraumes, Raiffeisengebäude
- Spielplatz ist in die Jahre gekommen, Fragebogenaktion für Kinder

Zusätzlich möglich und wichtig: Raumbedarf für Vereine sollte geklärt werden, AG mit dem Thema Dorfchronik wäre empfehlenswert, da Unterlagen zur Ortsgeschichte derzeit nicht sachgerecht gelagert und geordnet sind und dadurch der Verlust wichtiger Unterlagen droht.

AK Flur Gundelsheim: (Hr. Schmidt)

- Präsentation noch in Arbeit, wird für den 31.05.2017 fertiggestellt und vorab an Baader Konzept übermittelt
- ähnliche Probleme wie Dornhausen: kaputte Wege und kleine Grundstücke im FFH-Gebiet

AK Dorf Wachstein: (Hr. Mayer)

- wenige Parkplätze an der Kirche
- Feuerwehrhaus hat keine Sanitäranlagen, zu kleinen Vereinsraum und zu kleinen Vorplatz
- Buslinie sollte ins Dorf verlagert werden (Bus hält momentan an der B13)
- Erneuerung des Dorfplatzes
- Straßen allgemein in schlechtem Zustand, Entschleunigung des Ortseingangs

AK Flur Wachstein: (Hr. Gagsteiger)

- bei Neubau von Wegen sollten Ausweichmöglichkeiten in ausreichender Zahl bedacht werden
- Betonstraßen sind allgemein in schlechtem Zustand
- beim Bau der Kläranlage werden die Wege in Mitleidenschaft gezogen
- falls möglich wäre Umfahrung des Dorfes durch den landwirtschaftlichen Verkehr wünschenswert

4. Nächste Schritte und Termine

Frau Müller-Herbers bedankt sich bei den Vortragenden und fragt den Bedarf einer Waldneuordnung ab. Dieses Verfahren ist laut den Anwesenden nicht notwendig. Sie bittet die Arbeitskreissprecher die Präsentationen bis spätestens **26.05.2017** an das Büro Baader Konzept an a.baader@baaderkonzept.de zu schicken. Das nächste Treffen wird mit allen interessierten Bürgern und Bürgerinnen am **31.05.2017, 20.00 Uhr (Präsentation Bestandsaufnahmen) ebenfalls im Gasthaus „Zur Sonne“ in Wachstein** stattfinden.

Anschließend sollen Ziele sowie ein Leitbild für die drei Gemarkungen erarbeitet werden. Eine genauere Erläuterung und Einführung zur Erarbeitung wird von Baader Konzept in einem separaten **Sprechertreffen am 29.06.2017 um 20:00 Uhr im Gasthaus Haas in Dornhausen** gegeben.

Frau Müller-Herbers verabschiedet die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und die bisherige engagierte Arbeit und wünscht eine weiterhin produktive Arbeitskreisarbeit.

Gunzenhausen, 18.05.2017 Dr. Sabine Müller-Herbers, Alexander Weiß

Anlage: Regiebuch Entwurf